



Leitfaden für Prüfung, Lernerfolgskontrolle und Leistungsnachweis

B VI - Führungslehrgang I für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des feuerwehrtechnischen Dienstes

Leitfaden zur Durchführung der Leistungsnachweise im Führungslehrgang I

1. Allgemeines

Entsprechend den Regelungen aus § 11 VAP2.2-Feu haben die Ausbildungsstellen für die theoretische Ausbildung den Lernerfolg durch Leistungsnachweise festzustellen. Die Leistungsnachweise im Führungslehrgang I werden in schriftlicher Form und mündlich als Planspiel durchgeführt. Die Bewertung der Leistungsnachweise hat entsprechend den Kriterien und den Punktwerten gemäß § 8 VAP2.2-Feu zu erfolgen. Die Ermittlung der Punktwerte erfolgt anhand der Punktwertskala gemäß Anlage 1 dieses Leitfadens.

2. Umfang der Leistungsnachweise

Innerhalb des Führungslehrgangs I sind die folgenden Leistungsnachweise zu erbringen:

- a. Schriftlicher Leistungsnachweis zur Qualifikationsstufe „Gruppenführer“
- b. Mündlicher Leistungsnachweis zur Qualifikationsstufe „Zugführer“ als Planspiel
- c. Schriftlicher Leistungsnachweis „Führen im ABC-Einsatz“
- d. Schriftlicher Leistungsnachweis „Einsatzabschnittsleiter Rettungsdienst“

3. Durchführung der Leistungsnachweise

Die Aufgabenstellungen der schriftlichen Leistungsnachweise werden den Auszubildenden in gedruckter Form vorgelegt. Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt unter Aufsicht. Der Leistungsnachweis zur Qualifikationsstufe „Zugführer“ wird mündlich als Planspiel durchgeführt.

3.1 Schriftlicher Leistungsnachweis zur Qualifikationsstufe „Gruppenführer“

Im Rahmen des Leistungsnachweises werden zwei Fallbeispiele und mehrere Freitextfragen aus den Themengebieten der Qualifikationsstufe „Gruppenführer“ zur Bearbeitung vorgelegt. Für die Bearbeitung aller Aufgaben stehen 45 Minuten zur Verfügung. Dozenten des IdF NRW bewerten die Leistungsnachweise und vergeben bis zu 15 Punkte.



3.2 Mündlicher Leistungsnachweis zur Qualifikationsstufe „Zugführer“ als Planspiel

Der Leistungsnachweis zur Qualifikationsstufe „Zugführer“ ist mündlich in Form eines Planspiels zu erbringen. Es wird geprüft, ob die Befähigung, an Einsatzstellen im Rahmen eines Brandeinsatzes, einer technischen Hilfeleistung oder eines ABC-Einsatzes eine taktische Einheit bis zur Stärke eines erweiterten Zugs gemäß FwDV 3, Ziff. 2.4, zu leiten und in der Führungsstufe „B“ gemäß FwDV 100 zu führen, vorliegt.

Die Dauer eines Planspiels soll 30 Minuten nicht überschreiten.

Die Bewertung erfolgt unter Zuhilfenahme eines Bewertungsbogens für Planspiele durch den Planspielleiter und einen weiteren Dozenten des IdF NRW. Beide legen auf Grundlage der Einzelbewertungen gemeinsam einen Punktwert als Endergebnis fest. Insgesamt können maximal 15 Punkte erreicht werden.

3.3 Schriftlicher Leistungsnachweis „Führen im ABC-Einsatz“

Im Rahmen des Leistungsnachweises werden 50 Multiple-Choice-Fragen aus dem Themengebiet „Führen im ABC-Einsatz“ zur Bearbeitung vorgelegt. Für die Beantwortung der Fragen stehen 60 Minuten zur Verfügung. Die Arbeit wird maschinell ausgewertet und mit bis zu 15 Punkten bewertet.

3.4 Schriftlicher Leistungsnachweis „Einsatzabschnittsleiter Rettungsdienst“

Im Rahmen des Leistungsnachweises werden 20 Multiple-Choice- und fünf Freitextfragen aus dem Themengebiet „Einsatzabschnittsleiter Rettungsdienst“ zur Bearbeitung vorgelegt. Für die Beantwortung der Fragen stehen 45 Minuten zur Verfügung. Die Multiple-Choice-Fragen der Arbeit werden maschinell ausgewertet. Dozenten des IdF NRW bewerten die frei formulierten Antworten zu den Freitextfragen. Die Teilergebnisse werden zusammengeführt und mit bis zu 15 Punkten bewertet.

4. Ermittlung des Gesamtergebnisses

Das Gesamtergebnis des Führungslehrgangs I wird aus den Einzelergebnissen der unter Nr. 2 genannten Leistungsnachweise ermittelt. Die einzelnen Punktwerte werden in Abhängigkeit von der Relevanz des entsprechenden Ausbildungsteils zur Erreichung der Ausbildungsziele des Führungslehrgangs I in folgender Gewichtung eingerechnet:

- Leistungsnachweis zur Qualifikationsstufe „Gruppenführer“ 20 %
- Leistungsnachweis zur Qualifikationsstufe „Zugführer“ 40 %
- Leistungsnachweis „Führen im ABC-Einsatz“ 20 %
- Leistungsnachweis „Einsatzabschnittsleiter Rettungsdienst“ 20 %

Zur Berechnung des Gesamtpunktwerts werden die aus den Leistungsnachweisen erhaltenen Punktwerte in eine Liste gemäß Anlage 2 dieses Leitfadens eingetragen und nach der festgelegten Gewichtung in einen Gesamtpunktwert umgerechnet.

Gesamtpunktwerte mit einer Nachkommastelle größer oder gleich 5 werden auf die nächste ganze Zahl aufgerundet. Gesamtpunktwerte mit einer Nachkommastelle kleiner 5 werden auf die nächste ganze Zahl abgerundet.



Das Gesamtergebnis für den Führungslehrgang I wird auf der Teilnahmebescheinigung des IdF NRW zum Führungslehrgang I ausgewiesen.

5. Bekanntgabe der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Leistungsnachweise sind den Auszubildenden jeweils nach der Auswertung bekanntzugeben.

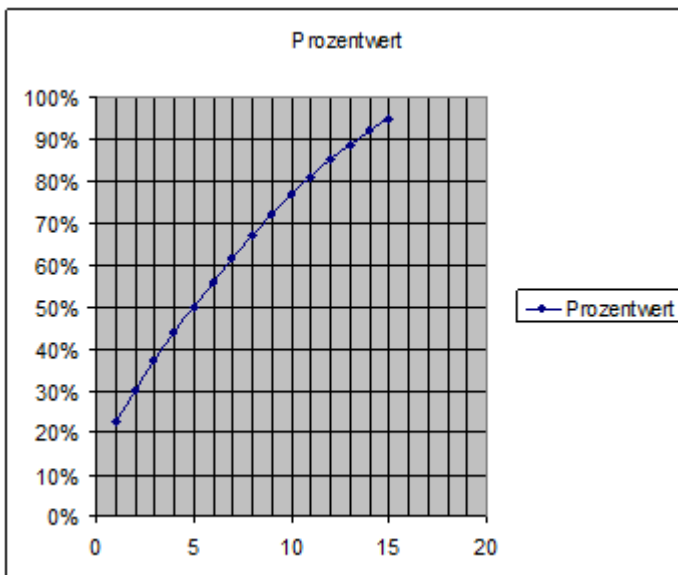
Die Gesamtergebnisse des gesamten Führungslehrgangs I sind den Auszubildenden spätestens am letzten Tag des Führungslehrgangs I mitzuteilen und im Rahmen eines Abschlussgesprächs entsprechend § 11 VAP2.2 Feu zu erläutern. Das Abschlussgespräch wird durch im Lehrgang eingesetzte Dozenten geführt.

6. Inkrafttreten

Dieser Leitfaden zur Durchführung der Leistungsnachweise im Rahmen des Führungslehrgangs I tritt am 01.10.2019 in Kraft.

Anlage 1:

Prozentwert	100	60	15	Punktwert	Note
ab 95 %	95	57	14	15	sehr gut
ab 92 %	92	55	14	14	
ab 89 %	89	53	13	13	gut
ab 85 %	85	51	13	12	
ab 81 %	81	49	12	11	
ab 77 %	77	46	12	10	befriedigend
ab 72 %	72	43	11	9	
ab 67 %	67	40	10	8	
ab 62 %	62	37	9	7	ausreichend
ab 56 %	56	34	8	6	
ab 50 %	50	30	8	5	
ab 44 %	44	26	7	4	mangelhaft
ab 37 %	37	22	6	3	
ab 30 %	30	18	5	2	
ab 23 %	23	14	3	1	ungenügend
unter 23 %	23	14	3	0	



Anlage 2:

A	B	C1	C2	C3	C4	D	E	F	G
Name	Gruppenführer	Zugführer				ABC II	EAL RD	Summe	Gesamtpunktwert
	schriftlich	mündlich als Planspiel				schriftlich	schriftlich		
	einfach	Planspielleiter	weiterer Dozent	Gesamtergebnis	doppelt (= C3*2)	einfach	einfach	= B+C4+D+E	= F/5